

Kwizda

Agro Haus & Garten

Neovit® PilzStopp

Pfl.Reg.Nr. 3346-902

Inhalt 120 ml für ca. 400 m²



Pfl.-Reg.-Nr. 3346-902, Difenoconazol 16,7 g/l

Wartezeit: zwischen 3 bis 28 Tage je nach Kultur.

Systemisch wirkendes Breitbandfungizid mit vorbeugenden und heilenden (abstoppenden) Eigenschaften für eine Vielzahl an Pilzkrankheiten an Kräutern, Obst-, Gemüse- und Zierpflanzen. Aufgrund der herausragenden Dauerwirkung sind in Abhängigkeit von Infektionsdruck und Neuzuwachs lange Spritzabstände möglich. Neovit bekämpft unter anderem Kräuselkrankheit, Monilia, Rutensterben, Septoria, Schorf und vieles mehr.

Anwendung:

5,5-120 ml in 4 bis max. 20 l Wasser je nach Kultur (siehe Anwendungsbestimmungen auf Produktpackung oder Dosiertabelle)

EIGENSCHAFTEN UND WIRKUNGSWEISE: Neovit® PilzStopp ist ein neuartiges, systemisch wirkendes Pilzbekämpfungsmittel, das speziell zum Schutz der Pflanzen im Hausgarten entwickelt wurde. Mit seinen vorbeugenden und heilenden Eigenschaften kann es gegen sehr viele Pilzkrankheiten an Obst, Gemüse und Zierpflanzen eingesetzt werden. Die spezielle Rezeptur führt zu einer schnellen Aufnahme des Wirkstoffes, schützt vor beginnenden und stoppt vorhandene Infektionen. Wegen der hervorragenden Dauerwirkung sind, in Abhängigkeit von Infektionsdruck und Neuzuwachs, lange Spritzabstände möglich.

ANWENDUNGSZEITPUNKT: Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome.

WARTEFRIST: je nach Kultur (siehe Beipackzettel Verpackung).

ZUGELASSENE ANWENDUNGSBESTIMMUNGEN: Neovit® PilzStopp ist in folgenden Kulturen zugelassen:

Apfel, Birne, Bleichsellerie, Blumenkohl, Chinakohl, Erdbeeren, Gurke, Himbeeren, Karotten, Knollensellerie, Kohlrübe, Kohlsprossen, Kopfkohl, Kren, Kräuter (frisch), Marillen, Nektarinen, Pak Choi, Pastinaken, Pfirsiche, Pflaumen (Zwetschen), Porree (Lauch), Rosen, Rote Rübe, Sauerkirsche, Schwarzwurzel, Spargel, Speisezwiebel, Stüßkirsche, Wurzpetersilie, Ziergehölze, Zierpflanzen, Zucchini.



Kräuselkrankheit am Pfirsich



Echte Mehltaupilze



Apfelschorf Blatt



Moniliablüte (Bsp.Kirsche)

Neovit	Wasser	für	Anwendung
10 ml	1 l	ca. 17 m ²	Gemüse
10 ml	1 l	ca. 8-17 m ²	Gurke unter Glas
10 ml	ca. 4,5 l	90 m ² /m Kronenhöhe	Kern- und Steinobst
10 ml	ca. 1,7- 3,3 l	ca. 17 m ²	Himbeeren, Erdbeeren
10 ml	ca. 4,5 l	ca. 30-180 m ²	Ziergehölze (je nach Höhe)
10 ml	1 l	ca. 13-22 m ²	Zierpflanzen, Rosen (je nach Höhe)

Beispiele für praktikable Dosieranwendungen

Neovit®PilzStopp bekämpft folgende Schadfaktoren: Alternaria-Arten, Birnengitterrost, Blattbräune, Blattfleckkrankheit, Cercospora-Arten, Cercospora-Blattfleckkrankheit, Echte Mehltäupilze, Echter Mehltau, Kirschenschorf, Kohlschwärze, Laubkrankheit, Monilinia laxa, Pfirsichkräuselkrankheit, Pflaumenrost, Pilzliche Blattfleckenreger, Purpurfleckkrankheit, Ramularia-Blattfleckkrankheit, Rostpilze, Rotfleckkrankheit, Rutensterben, Schorf, Schwarzfäule, Septoria-Arten, Spargelrost, Sternrußtau, Stängelbrand, Weißfleckkrankheit.

Die genauen Einsatzgebiete und Aufwandmengen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt, das der Verpackung beiliegt.

AUSBRINGUNGSTECHNIK: Neovit PilzStopp wird mit Wasser verdünnt und gleichmäßig auf die Pflanzen gesprüht. Die Blätter sollten trocken sein. Anwendung am besten in den Abendstunden. Je nach Krankheit muss zu unterschiedlichen Terminen und unterschiedlich oft gespritzt werden. Handelsübliche Gartenspritze verwenden und möglichst auch die Blattunterseiten behandeln. Um Abdrift zu vermeiden, nicht bei Wind spritzen. Immer frühzeitig nur in der vollen, zugelassenen Konzentration und nicht zu oft spritzen. Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Wir empfehlen für diesen Zweck, sofern für die vorgesehene Anwendung zugelassen, **Gesal Folicur Pilzfrei**, **Cuprofor flow**, **Kondor MehltauFrei**, **Syllit 450 SC** oder **Netzschwefel Kwizda** zu verwenden. Im Zweifel Beratungsdienst hinzuziehen.

LAGERUNG UND HANDHABUNG: Produkt in dicht verschlossenen Originalgebinden trocken und kühl lagern. Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln und für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern. Lagertemperatur 0°C bis +30°C.

ERSTE HILFE-MASSNAHMEN: Bei Unfall oder Unwohlsein Arzt hinzuziehen und Etikett vorzeigen.

- Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.
- Nach Augenkontakt: Augen mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen und Arzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken

VERGIFTUNGSINFORMATIONSZENTRALE

WIEN, TEL: +43-(1)-406 43 43

Für weitere wichtige Tipps zum richtigen Umgang mit Pflanzenschutzmitteln informieren Sie sich unter:
www.kwizda-garten.at oder www.pflanzenschutz.fcio.at



Gärtl's Tipp

Schorf kann nur infizieren, wenn die Blätter anhaltend mindestens 9 Stunden lang feucht sind. Nur dann sind Spritzungen erforderlich. Neovit PilzStopp zeichnet sich gegen Schorf mit einer langen und sehr guten Wirksamkeit aus.

Zur Schorfbekämpfung an Kernobst empfehlen wir vor der Blüte den Einsatz von Syllit 450 SC, nach der Blüte dann Neovit PilzStopp.

Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig.

Kwizda
Agro Haus & Garten

Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher:

Compo Austria GmbH, Hietzinger Hauptstraße 119 A-1130 Wien

Vertrieb: Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel: +43 5 99 77 10

® = reg. Marke